

- I. **EINLEITUNG:** Das moderne Humanitätsideal. Seine Entwicklung seit der Reformation und Renaissance — Das Ideal der Natürlichkeit und Natur — Verschiedenheit des Humanitätsideals nach Zeiten und Völkern: Engländer, Franzosen, Deutsche — Die Slaven: Russen, Polen, Tschechen — Humanität und Nationalität — Humanität, Volkstümlichkeit und Sozialismus — Humanität und Internationalität, Weltbürgertum (Liberalismus) 9
- II. **SOZIALISMUS:** Ethische sozialistische Richtungen, namentlich der Marxismus — Der Sozialismus als humanitäre Bewegung — Der „reale Humanismus“ von Marx und Engels — Der sogenannte historische oder ökonomische Materialismus — Die Marxistische Amoralität (Liberalismus) 19
- III. **INDIVIDUALISMUS:** Das Wesen des Individualismus als Gegensatz zum Sozialismus: Subjektivismus, Individualismus, Egoismus — Der (künstlerisch-literarische) Aristokratismus — Liberalismus — Anarchismus — Nihilismus — Stirners individualistischer Egoismus — — Stirners anarchistische Anhänger in der Literatur und Politik 39
- IV. **UTILITARISMUS:** Die Ethik der Lust (Hedonismus) und des Egoismus — Das Wesen des Egoismus — Die utilitaristische Ethik in England, Deutschland und Rußland — Havlíček als tschechischer Vertreter des Utilitarismus 61
- V. **PESSIMISMUS:** Die Ethik des Leidens und des Weltschmerzes — Schopenhauer und seine Anhänger — Die Kritik des Pessimismus: Der Pessimismus wird durch die Entwicklungslehre, den Glauben an den Fortschritt überwunden — Vom Glück 73

	Seite
VI. EVOLUTIONISMUS: Die naturwissenschaftliche Entwicklungstheorie — Der Naturalismus — Der naturalistische Materialismus — Der Darwinismus und seine Ethik — Das wertvolle Element der Entwicklungslehre: der Glaube an den Fortschritt	85
VII. POSITIVISMUS: Der Positivismus will sich auf die Tatsachen beschränken — Keine Ideale, sondern Voraussicht — Der Positivismus und die Humanität: Comte — Der positivistische Materialismus Taines — Mussetsitzender Zuschauer — Der Positivismus verfißt an das Gewissen und die eigene Entscheidung	97
VIII. NIETZSCHE: Nietzsches schrankenloser Individualismus — „Seid hart!“ — Das Werden des Übermenschen — Nietzsches Anarchismus — Der Widerspruch: Nietzsches Übermensch ist doch ein Mensch — Die Ungereimtheit eines schrankenlosen Individualismus und Subjektivismus	103
IX. HAUPTGRUNDSÄTZE EINER HUMANITÄREN ETHIK: Religion und Sittlichkeit — Kriterien der Sittlichkeit — Kant und Hume: Verstand und Gefühl — Das alte Gebot der Nächstenliebe — Wer ist der Nächste? — Wie wahre Liebe und Humanität sein sollen	113
Literatur	130
Namenverzeichnis	131
Zur Entstehungsgeschichte des Werkes	133

